

Großtauschtag

Informationen, Philatelie, Münzen



Vorträge Vorträge Vorträge



10:15 Uhr Briefzentren in Deutschland, ein spannendes und zugleich preisgünstiges Sammelgebiet!
P. Möller

11:15 Uhr Verwertung von Sammlungen, etc., *Fa. Lindner*

13:30 Uhr Neues von den Euromünzen, *N.N.*





**BRIEFMARKEN
LINDNER KG**
AUKTIONEN
in Stuttgart

Briefmarken und Münzen

**Geschenk-
Gutscheine**
für Briefmarken-
und Münzen-
Sammler

- * An- und Verkauf
- * Zubehör & Literatur
- * Fachberatung
- * Versteigerungen
- * Nachlass-Verwaltungen

**Grazer Str. 16
70469 S-Feuerbach**

Dienstag und Freitag (oder Vereinbarung)
9.30-11.30 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

www.briefmarken-lindner.de

☎ (07 11) 8 10 60 81

175. Auktion am 25. März 2009

Exponatübersicht / Ausstellung im Foyer

Exp:-Nr.	Titel	Aussteller	Rahmen
1	Junge Sammler aus Nürtingen	VdB Nürtingen	1
2	Karlsbad, die offiziellen Poststempel von Anfang bis Ende der K.K. Monarchie	H. Graf	12
3	Landwirtschaft + Tourismus	K. Buck	2
4	Liechtensteiner "Berge" Aquarelle von Josef Schädler. Die Freimarkenserie von 1989-1993	O. Grokenberger	5
5	Turn + Taxis Lehenpost in Rottweil	K. Buck	5
6	Graf Zeppelin und Ulm	W. Ludwig	3
7	Banknoten aus aller Welt	J. Aschenbrenner	1
8	VdB Nürtingen	R. Schulze	1
9	Liechtenstein „Der Fürst und seine Familie im Spiegel der Philatelie 1938-1989“	S. Stoll	1
10	Zeppelinpost	W. Roth	3
11	Postzensur in Polen, 1981/1982	B. Hartz	2
12	Herzöge und Könige in Polen, 960-1795	B. Hartz	5
13	Die Poststufen der Dauerserie Sehenswürdigkeiten (Bund)	P. Möller	7



Am 01.01.2007 war die Besonderheit, dass alle 13 Euro-Länder eine 2,-€ Münze zum Anlass "50 Jahre Römische Verträge" prägen liesen. Diese 2,-€ Gemeinschaftsausgabe zeigte das als Buch gebundene Vertragswerk mit den Unterschriften der sechs unterzeichnenden Staaten. Als Hintergrund ist das Muster des von Michelangelo gestalteten sternförmigen Straßenpflaster des Kapitolsplatzes in Rom zu sehen.

Am 01.01.2009 kam wieder eine Gemeinschaftsprägung aller 15 Euro-Länder heraus. Diese 2,-€ Münze erinnert an die Gründung der Wirtschafts- und Währungsunion (WWU) vor 10 Jahren.

Am 01. Januar 1999 wurde Geschichte geschrieben, als elf Länder der Europäischen Union (EU) eine Währungsunion mit einem gemeinsamen Zahlungsmittel, dem Euro, gründeten. Der Euro galt zunächst nur als Buchgeldwährung und wurde am 1. Januar 2002 als Zahlungsmittel mit Münzen und Banknoten eingeführt. Die Geldpolitische Verantwortung erhielt die Europäische Zentralbank (EZB). Mittlerweile bezahlen 320 Millionen Bürger in 15 Euroländern mit dem Euro. Die Gestaltung der Bildseite dieser 2,-€ Münze wurde nach einem von der Kommission fest gelegtem Verfahren von den Bürgern Europas per Online-Abstimmung ausgewählt.

Der Siegerentwurf stammt von George Stamatopoulos, einem für die griechische Zentralbank tätigen Bildhauer. Die Bildseite der Münzen aus den einzelnen Euroländern unterscheiden sich nur durch die Schreibweise des Ausgabeanlasses und des Ausgabestaates (in der jeweiligen Landessprache).

Die Bundesrepublik Deutschland hat die Besonderheit, dass die Münze in allen 5 Prägestätten geprägt wird.

Am offiziellen Ausgabetermin 01.01.2009, war die Münze allerdings noch nicht erhältlich. Bei unseren Banken, ist die 2,-€ Münze mit Prägebuchstaben "F" für Stuttgart, ab der ersten Januarwoche erhältlich. Den Kompletten Satz aller 15 Euro-Länder, bekommt man nur über Münz-Händler. Ein guter Termin ist unser Großtauschtag am 15.02.2009 in der Beutwanghalle in Neckarhausen.



Termine für neue Euro-Münzen 2009:

2 Euro Serie "Bundesländer-Saarland" am 06.02.09, von allen 5 Prägestätten.

10 Euro "IAAF Leichtathletik WM Berlin 2009" am 09.04.09, von allen 5 Prägestätten.

10 Euro "400 Jahre Keplersche Gesetze" am 07.05.09, Prägestätte "F" Stuttgart.

10 Euro "100 Jahre Internationale Luftfahrtausstellung" am 04.06.09, Prägestätte "D" München.

10 Euro "600 Jahre Universität Leipzig" am 09.07.09, Prägestätte "A" Berlin.

10 Euro "100 Jahre Jugendherbergen" am 13.08.09, Prägestätte "G" Karlsruhe

und als Abschluss, dann noch die 100 Euro "UNESCO Welterbe-Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche in Trier". Sie wird voraussichtlich im Oktober 2009 herausgegeben, von allen 5 Prägestätten.

Josef Aschenbrenner

Der Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen

wurde am 01. 12. 1964 gegründet. 19 Interessenten fanden sich seinerzeit in der Weinstube „Liedle“ in Nürtingen ein und beschlossen die Gründung des Vereins zu diesem Termin.

Am 01.04.1977 trat der Verein dem Landesverband südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V. bei, was dann auch gleichzeitig die Mitgliedschaft im Bund deutscher Philatelisten e.V. bedeutete. Mit über 220 Mitgliedern zählt der Verein zu einem der mitgliederstärksten Briefmarkenvereine im mittleren Neckarraum.

Den großen Zuspruch erhält der Verein seit Jahrzehnten deshalb, weil es in dieser Gemeinschaft nicht ausschließlich um Briefmarken geht. Wenn Sie in Nürtingen oder Umgebung wohnen, dann schauen Sie unverbindlich bei einer der Veranstaltungen herein.

Auf der folgenden Seite erfahren Sie , was der Verein außer der Sammelleidenschaft „Briefmarken“ noch alles zu bieten hatte und auch weiterhin hat:

Einige Höhepunkte des Vereins:

→ Ausstellungen in den Jahren 1984 , 1986 , 1989 , 1992

→ Briefmarkenschauen zu den Themen :

„ 150. Todestag von Friedrich Hölderlin“ (1993)

„ 950 Jahre Stadt Nürtingen“ (1996)

„ 100 Jahre Tälesbahn Nürtingen – Neuffen“ (2000)

„ 10 Jahre Städtepartnerschaft Nürtingen – Zerst“ (2002)

„ 40 Jahre Städtepartnerschaft Nürtingen – Oullins“ (2003)

„ 40 Jahre Briefmarkenverein Nürtingen und

Landesverbandsschau Südwest 2004

„ 150 Jahre Feuerwehr Nürtingen“ (2006)

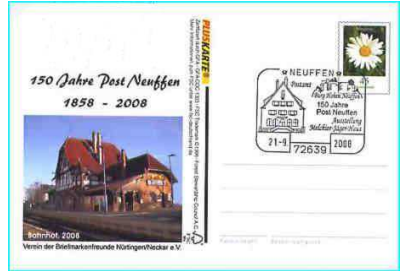
„ 150 Jahre Post in Neuffen“ (2008)

→ Zu den Veranstaltungen gab es zahlreiche selbst gestaltete Belege und oftmals einen Sonderstempel !

→ Weitere Infos erhalten Sie unter: www.vdb-nuertingen.de

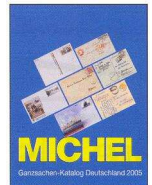
E-Mail: geschäftsstelle@vdb-nuertingen.de, Tel: 07022/31420

Sonderkarte zur Veranstaltung
 "150 Jahre Post in Neuffen" (Sept.2008)

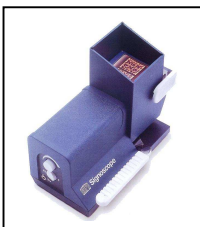


Bei einer Mitgliedschaft erwartet Sie:

- freier Eintritt beim jährlichen Großtauschtag
- Vereinsauktionen (jährlich 2 Veranstaltungen)
- Tausch – Vormittage (jeden 3. Sonntag im Monat)
- Phila - Treff mit Fachvorträgen (fast jeden Monat)
- kostenlose Katalogausleihe und Nutzung von Prüfgeräten
- Teilnahme am Neuheiten und Rundsendedienst
- kostenloser Bezug der Zeitschrift „ PHILATELIE“ (12x jährlich)
- Beratung und Weiterbildung von erfahrenen Sammlern
- Teilnahme am Sammlerschutz des BDPH
- Kontakte zu Gleichgesinnten bei geselligen Veranstaltungen
- Vereinsausflüge (im In – und Ausland)
- Damenabende (monatliche Treffen in Oberensingen)
- jährliches Grillfest in Nürtingen – Rossdorf



Geräte zur kostenlosen Ausleihe für Mitglieder





Die Jugend-Carneval-Tage 2008 in Sindelfingen waren für die Jugendgruppe ein besonderes Erlebnis (Foto: Wöhlert)

Wer Briefmarken sammelt und Erlebnisse in einer Gruppe schätzt, ist herzlich willkommen. Die Mädchen / Jungen (etwa 9 – 14 Jahre alt) treffen sich **einmal im Monat stets am Freitag von 15 – 16:30 Uhr im Salemer Hof in Nürtingen**. (Der Zugang zum Vereinsraum im Untergeschoß erfolgt durch den Turm auf der Rückseite des Gebäudes, also von der Mönchsgasse her).

Wir treffen uns am

- | | |
|---|--------------------------------|
| 16. Januar 2009 | 17. Juli 2009 |
| 13. Februar 2009 | 18. September 2009 |
| 15. Februar 2009, GT in Neckarhausen | |
| 20. März 2009 | 24. Oktober 2009 |
| 24. April 2009 | Fahrt nach Sindelfingen |
| 15. Mai 2009 | 13. November 2009 |
| 19. Juni 2009 | 11. Dezember 2009 |

Ruft vorsichtshalber an, wenn Ihr erstmals kommt. Denn vielleicht war es notwendig, den Termin zu verlegen.

Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022-42440

Monika Barz, Tel. 07022-31420

Impressum

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.
Postfach 28, D-72663 Großbettingen

Redaktion: Johannes Häge
Rechbergstr. 11, D-72631 Aichtal
E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.



ARGE *Arbeitsgemeinschaft*
Württemberg
im Bund Deutscher Philatelisten

Sie sind

- ein(e) engagierte(r) Briefmarkensammler(in)
- **sammeln Württemberg**, z.B.
 - Altbriefe, Post- oder Regiescheine
 - Vorphilatelistische Stempel
 - Marken und Belege der Kreuzer- oder Pfennigzeit
 - Ganzsachen
 - Dienstmarken und -belege
 - Heimat- oder Postgeschichte
- dabei, zu forschen und Ihre Kenntnisse weitergeben
- Mitglied in einem dem BDPH angeschlossenen Verein.

Sie sind dann

der richtige Mann und selbstverständlich auch die richtige Frau für uns.

Wir bieten Ihnen

- Mitglieder, die Ihnen in jedem der o.a. Sammelbereiche mit "Rat und Tat" zur Seite stehen
- drei Rundbriefe, in denen Sie fachliche Veröffentlichungen finden
- bei unserer Jahreshauptversammlung bzw. beim Herbsttreffen die Möglichkeit, Neues zu erfahren, Kontakte zu knüpfen, zu tauschen.....
- einen Rundsendeverkehr mit günstigen Belegen und Marken
- die Möglichkeit, Ihre Forschungen in unseren Rundbriefen zu veröffentlichen
- Beratung beim Verkauf Ihrer Sammlungen und Belege

Dies alles für einen Jahresbeitrag von z.Zt. 35.- €.

Wir stehen Ihnen auch gerne bei verschiedenen Veranstaltungen zu einem Gespräch zur Verfügung oder besuchen Sie uns einfach!

Kontaktaufnahme über.....

Hartmut Winkler

1. Vorsitzender

Laubenweg 2

71093 Weil im Schönbuch

07157-527981

hartmutwinkler@t-online.de

oder www.arge-wuerttemberg.de oder ein anderes ARGE - Mitglied.

Thomas Heinrich

2. Vorsitzender

Eschenweg 66

71364 Winnenden

07195 -17 88 85

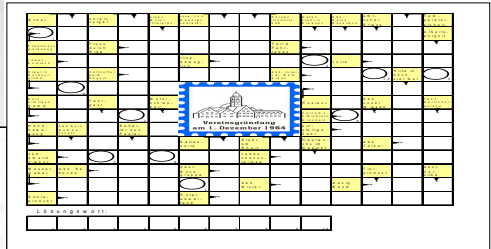
heinrich.winnenden@gmx.de

Bühne FREI für :



Belege, Belege, Belege

z.B.
markenfrankierte Stücke,



Bereits im vierten Jahr in Folge wird es auf der **Bühne in der Beutwanghalle** wieder einige **Zehntausende Briefe und Postkarten** aus dem In- und Ausland geben, die von rührigen Sammlern des Vereins aus Firmenkorrespondenzen und privaten Posteingängen gesammelt wurden. Die Belege kosten nicht wie bei anderen Veranstaltungen pro Stück 1,- Euro oder 0,50 Euro, sondern **nur 5 Cent** je aufgeklebter Briefmarke. **Absenderfreistempel sind noch günstiger .**



auch Ganzsachen
sind dabei !



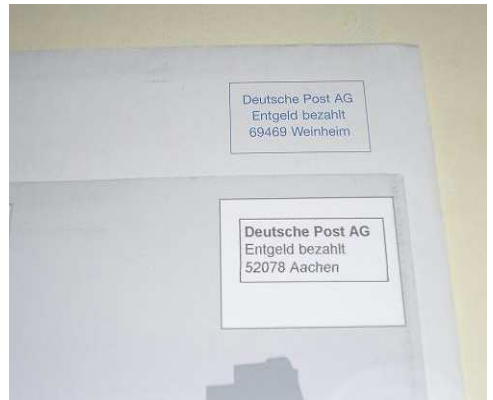
Aus dem Material läßt sich jedoch auch anderes finden wie z. B.:



Absenderfreistempel, die ein hoch spannendes Sammelgebiet darstellen.

Hier eine kleine Auswahl mit dem Jubiläum der Berliner Luftbrücke von verschiedenen Behörden der Hauptstadt. Unten sogar noch die Inschrift „Deutsche Bundespost“, die es seit 1995 in ihrer alten Form nicht mehr gibt.

Zudem gibt es bei nicht frankierten Sendungen noch andere Kuriositäten , auf die der Sammler achten kann:



Bis 31.03.1900 waren Privatpostanstalten in Deutschland aktiv. Nach fast 100 Jahren wieder zugelassen, kann der geneigte Sammler auch auf der Bühne das eine oder andere Stück finden.

Fehlerhafte Schreibweise beim Wort „Entgeld“ , was Richtiger Weise „Entgelt“ heißen müsste. Dazu noch von 2 verschiedenen Absendern.

Aufnahme – Antrag

Hiermit bitte ich um Aufnahme als Mitglied in den

VEREIN DER BRIEFMARKENFREUNDE NÜRTINGEN/NECKAR E.V.

und um Zusendung der entsprechenden Vereinsunterlagen und Informationen.

Name:..... Vorname:

geb.am:..... in

Telefon: _ _ _ _ / _ _ _ _ _ Fax: _ _ _ _ / _ _ _ _ _

Beruf oder Stand:

Straße: Postfach:

PLZ:..... Wohnort:

Eintritt zum..... E-Mail:

Um uns und Ihnen die Arbeit leichter zu machen, bitten wir um die **Einzugsermächtigung des Mitgliedsbeitrages.**

Mit dem Einzug des Jahresbeitrages bin ich **einverstanden:**

Der Beitrag beträgt **€ 26,- jährlich.**

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

bei der Bank:

in:

Ort: den

Unterschrift:



Qualität

bedeutet für uns: Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.
Unsere wichtigste Unternehmensmaxime: Täglich besser werden!

Leistung

heißt bei uns, Optimallösungen für Sie zu finden und diese professionell umzusetzen.

Service

Ist für uns nicht Schlagwort, sondern gelebtes Hauptwort:
Kompetente Beratung, Tipps für außergewöhnliche Anwendungen,
Vorstellung von Neuentwicklungen, Realisation von Eilsaufträgen
in kürzester Zeit.

Umwelt

Ist für uns Aufgabe und Verantwortung.
Unsere Produktion zeichnet sich durch besonders sparsamen
und umweltschonenden Einsatz aller Ressourcen aus.

Preise

enthalten bei uns ein erstklassiges Druckergebnis,
eine sorgfältige Fertigung, eine termingerechte Auslieferung –
und sie sind dennoch im besten Sinne wettbewerbsfähig.

Ein Haus voller Ideen rund um den Druck:

**senner|medien**



Fünf ist heute Trumpf!

Das war aber nicht immer so bei den Postleitzahlen!

Historie:

Zahlen auf Briefumschlägen haben bei vorphilatelistischen Sendungen meist eher die Bedeutung für die Abrechnung und Gebührenermittlung. Dazu gehören z.B. die sog. „RAYON - Stempel“ Anfang des 18. Jahrhunderts. Für Leitwege galten Zahlen erstmalig bei der preußischen Post, in dem auf dem Paketbegleitbriefen sog. „Packnummern“ aufgebracht wurden.

Ein Krieg hat meistens keinen Fortschritt in positiver Hinsicht. Dies ist jedoch anders wenn es um das Thema Postleitzahlen geht. Denn eben genau ein Krieg – der zweite Weltkrieg – ist der Auslöser für numerische Bezeichnungen auf Postsendungen in Deutschland – *der* Postleitzahl! Mit ihrer flächendeckenden Einführung 1943 waren sie die Ersten seiner Art. Entsprechend wurden natürlich auch die Stempel mit den PLZ versehen. Durch die Vergrößerung des Deutschen Reiches zwischen 1937 (471 qkm) bzw. 1943 (740 qkm) war eine Einteilung in sog. Gauen nötig. 28 Millionen Pakete gingen damals täglich auf Reise (Heimat à Front und umgekehrt).

Seltener Stempel aus einem der nur für kurze Zeit existierenden Postleitgebiet 5a (Westpreußen), da das PLZ-System vom Nachfolger Polen nicht übernommen wurde. Die PLZ ist zudem nachträglich eingesetzt – erkennbar an der fehlenden Symmetrie des Schriftanfangs und -endes im Zweikreis.

Ebenfalls antisymmetrischer Stempel (durch nachträglichem Einsatz der PLZ) – hier als Maschinenstempel. Bis Ende 1954 sollten alle Stempel ohne PLZ sein, jedoch bis Ende der fünfziger Jahre kamen diese noch vor!



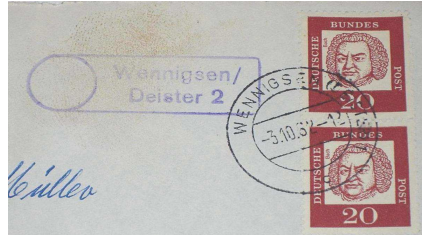
Die PLZ 1, 2, 3, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24 hatten dann ihre Verwendung bis max. 1961 (altes Bundesgebiet). Am 01.11.1961 kam dann das ebenfalls weltweit einmalige System der vierstelligen Postleitzahl.

Schnell wurden die Stempel ausgetauscht , um die neuen Postleitzahlen sichtbar werden zu lassen. Es gab aber auch Aptierungen in großer Zahl:

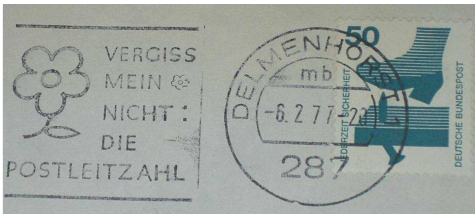
Beispiel *Hamburg*: 5.12.1961 alt „24 a“
Austausch 8.12.1961 neu „2“



Beispiel: Aptierung in zwei Stempeln !



Die Postleitzahlen haben sich dank der Werbekampagne mit dem Motto: „Vergiss mein nicht - DIE POSTLEITZAHL !“, schnell etabliert.



Durch die Wiedervereinigung kam es dann nach fast 30 Jahren Konstanz zu 802 Überschneidungen (z.B. 6900 Heidelberg und 6900 Jena). In der ehemaligen DDR kam die Einführung der Postleitzahlen erst 1965. Am 01. Juli 1993 führte die damalige Deutsche Bundespost dann das fünfstelligen Postleitzahlen – System ein. Die ersten zwei Ziffern stehen für die Leitregion und die letzten drei sind für die Postfächer, Großkunden bzw. Zustellung.

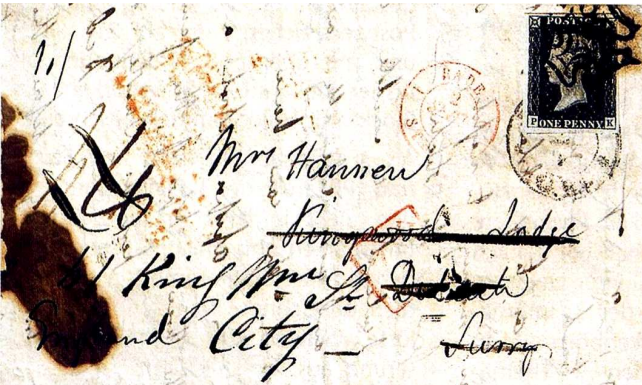
Trotz der fünfstelligen PLZ gibt es noch Orte mit gleicher PLZ. Hier im Beispiel 14641 Wustermark und 14641 Priort (beides bei Berlin).



Was glauben Sie: wie viele der 99.999 möglichen PLZ sind vergeben ?
Es sind erst 26.400 !! (Quelle: Deutsche Post) Pascal Möller , Köngen

Ältester deutscher Brief mit Marke

Die Welt sucht ständig nach Superlativen. Nicht nur bei sportlichen Ereignissen gilt das Motto „schneller, höher, weiter“: das schnellste Auto, den schönsten Urlaub, das beste Haus. Genauso ist es bei der Philatelie! Der Berliner Philatelisten-Klub hat mit dem ältesten deutschen Brief mit Briefmarke einen solchen Superlativ entdeckt, der sich postgeschichtlich höchst interessant erschließen lässt. Er wurde im Oktober 2008 auf der Internationalen Briefmarken-Börse Berlin erstmals dem Publikum gezeigt.



Briefmarken erst in England aufgeklebt

Die Frage nach dem ältesten Brief Deutschlands mit Briefmarke sollte doch wohl ganz einfach zu beantworten sein. Da die erste deutsche Briefmarke, Bayerns

Dieser Brief aus Deutschland trägt bereits eine Briefmarke, obwohl im Ursprungsland noch gar keine Briefmarke verwendet wurden.

„Schwarzer Einser“, am 1. November 1849 herauskam, konnte er also nicht vor diesem Datum verschickt worden sein. Doch das ist falsch! Unser Brief stammt aus dem Jahr 1840. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch in keinem der Teilstaaten Deutschlands Briefmarken. Die genauere postgeschichtliche Betrachtung liest sich so: Am 31. August 1840 schrieb ein junger Mann einen Brief an die in England lebende Mutter, den er am 1. September 1840 in Baden aufgab. Briefmarken wurden in Baden erst über zehn Jahre später ausgegeben. Das Porto war also bar zu bezahlen. Aufgrund fehlender Postverträge zwischen Baden und Großbritannien konnte es allerdings nicht vollständig im Voraus entrichtet werden. Ein handschriftlicher Taxvermerk „20/4“ auf der Rückseite dokumentiert, dass der Absender 20 Kreuzer Porto zahlte, wovon 4 in Baden blieben und 16 an Frankreich vergütet werden mussten. Der Grenzübergangsstempel „Bade/1 Strasb. 1/2.Sept.1840“ belegt den Übergang nach Frankreich. Der Transit bis Calais wird durch den Stempel „II/A.E.J.F.“ -Affranchie a l' E'tranger Jusqu'a la Frontiere" dargestellt. Am 6. September 1840 erreichte der Brief den Zielort und wurde am Vormittag des 7. September in Dulwich (Grafschaft Surrey), das postalisch zu London gehörte,

zugestellt. Die Englische Post erhob für Auslandsbriefe, wie diesen, beim Empfänger eine Gebühr von 1sh/4d, was handschriftlich vermerkt ist. Noch immer befindet sich auf unserem Brief keine Briefmarke, doch dies änderte sich schnell: Schon am Nachmittag desselben Tages wird der Brief in Dulwich (rückseitig „T.P./ Dulwich“) mit neuer Adresse „King William Street, City“ (London) wieder aufgegeben. Dabei wurde der gerade erst einkassierte Betrag von 1sh/4d gestrichen - und ein Penny Inlandsgebühr mit einer One Penny Black verklebt. Diese englische Briefmarke gab es bereits seit dem 6. Mai 1840, also seit genau fünf Monaten. Nun ist die Briefmarke auf unserem Brief, die ihn zu etwas Einmaligem macht, nämlich zum ältesten deutschen bezahlten Brief mit einer Briefmarke - jedenfalls für eine Teilstrecke.

Dies ist ein äußerst seltener Nachsendebrief

Nachsendebriefe aus dem europäischen Ausland mit einer One Penny Black sind äußerst selten. Es sind nur ganz wenige aus Deutschland bekannt, aber das hier erwähnte Stück ist das früheste - soweit wir bisher wissen. Es wurde auf der diesjährigen Internationalen Briefmarken-Börse Berlin dem Publikum gezeigt. *Quellennachweis: Kurzfassung aus DBR 10/2008*

VdB Nürtingen Auktion

V E R E I N S A U K T I O N

Unsere diesjährige Frühjahrsauktion findet am Samstag, dem

28. März 2009 (Beginn 14 Uhr)

im Bürgertreff statt.

Das Angebot dieser Auktion ist wieder sehr umfangreich. Schwerpunkte sind diesmal Deutsches Reich, Bund und Berlin, Briefe, Sammlungen etc.

Die Besichtigung der Lose ist möglich am 15. März 2009 (Tauschvormittag) von 9 bis 12 Uhr und am 28. März 2009 (Versteigerungstag) von 10 bis 13.30 Uhr.

Den Auktionskatalog erhalten Sie beim Großtauschtag in der Beutwanghalle oder bei H. Schmauder, Tel.: 07127/57477, E-Mail: auktion@vdb-nuertingen.de

Hans Schmaude

Der Phila-Treff ist eine Veranstaltung zum Austausch von philatelistischen Informationen in geselliger Atmosphäre. Sie finden stets am Donnerstag um 19:30 Uhr im **Café Bauer in Großbettlingen** statt.

Die sonntäglichen **Tauschvormittage** von 9:00-12:00 Uhr finden im Bürgertreff in Nürtingen statt.

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

- 15.03.2009** **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 02.04.2009 **Phila-Treff u. Tausch**, Café Bauer,
ÖSTERREICH, die ersten 10 Jahre der 2. Republik.
Dietrich Lichtenstein
- 19.04.2009 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 07.05.2009 **Phila-Treff u. Tausch**, Café Bauer
BRIEFZENTREN in Deutschland – Ein spannendes und
zugleich preiswertes Sammelgebiet. *Pascal Möller*
- 17.05.2009 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 04.06.2009 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
FÄLSCHUNGEN und MANIPULATIONEN quer durch
deutsche Sammelgebiete. *Klaus Heinrich*
- 21.06.2009 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 02.08.2009 **Grillfest**, Gartenanlage NT-Roßdorf
- 03.09.2009 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
BÖHMEN und MÄHREN, ein kleines Sammelgebiet und
wie man dieses spannend sammeln kann. *Kurt Takacs*
- 20.09.2009 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 01.10.2009 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer
ABSTIMMUNGSGEBIETE - Oberschlesien
Hermann Gneiting
- 18.10.2009 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 05.11.2009 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer,
BESONDERHEITEN aus dem Sammelgebiet DR Pfennig /
Pfennige u. Krone Adler. *Manfred Schwarz*

- 07.11.2009 **Auktion**, Bürgertreff
- 15.11.2009 **Tauschvormittag**, Bürgertreff
- 21.11.2009 **Gesellschaftsabend 2009**
- 03.12.2009 **Phila-Treff u. Tausch**, Cafe Bauer,
FÄLSCHUNGEN, vorgestellt durch den Verbandsprüfer
am Beispiel Generalgouvernement. *Michael Schweizer*
- 20.12.2009 **Tauschvormittag**, Bürgertreff

Anzeige


**72622 Nürtingen, Porschestraße 1/1**

Wir führen für Sie kompetent und zuverlässig aus:

- Planung, Installation, Wartung von Gasheiz-, Ölfeuerungs- und Brennwertheizungsanlagen
- Planung und Ausführung von Pellet-, und Solaranlagen
- Projektierung und Installation von Wärmepumpenanlagen
- Planung und Ausführung von Schornsteinsanierungen sowie von Außenwandschornsteinen
- Planung und Installation von Bädern
- Altbausanierungen im Heizungs- und Sanitärbereich

A + H Heizung - Sanitär GmbH**Porschestraße 1/1****72622 Nürtingen****Telefon 07022/407366 - Telefax 07022/407365**

Geschäftsführer: Martin Augsten - Thomas Hauff, Heizungs- und Lüftungsbaumeister

Schal	unrein, vulgär	einen Motor "frisieren"	ehem. UNO Generalsekretär	Persönlichkeitsbild	Hafenstadt in Kroatien	Abk. Seine Exzellenz	amtlicher Erlass	Temperatur-einheit
1								Arbeitsentgelt
Pladfinderkarte	Fluss durch Riga			Teil d. Fahrrades				
Leben, Existenz			flink, beweglich		2	Jurte		
Staat in Nordostafrika	Volltreffer beim Kegeln			Abk. Internat. Rote Kreuz			Hilfe in höchster Not	5
4	8							
Kurzärmeliges Hemd	Fahrgast	Motor-schlepper	 <p>Vereinsgründung am 1. Dezember 1964</p>			Huplaut	Abk. unser Wissen	franz. Herrscheranrede
1		7						
Handbewegung	Abk. Euro. Gemeinschaft	Behälter aus Papier				6		
						ein-stellige Zahl		
			Kaffe-sorten	Stadt am Rhein		Haarwuchs im Gesicht	Abk. Türkei	
süd. amerik. Viehirt	3	9		Lebkuchenunterlage				
Messer, Gabel	Abk. Sekunde		deut. Rockgruppe				Tierprodukt	deut. Vorsilbe
			4	Abk. Mister		wenig Raum		
Kohleprodukt			Hotel abwertend					

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Senden Sie das Lösungswort bis zum 28.02.2009 an Johannes Häge, Reichbergstr. 11, 72631 Aichtal. Unter den richtigen Antworten wird ein Gewinner ausgelost. Dieser erhält 1 Jahr kostenlose Mitgliedschaft im Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen.

RAUSS



FUCHS

GmbH

Briefmarken- u. Münzen- Auktionen

◆◆ Ältestes Briefmarkenauktionshaus Württembergs ◆◆

Unsere langjährige Erfahrung und 142 erfolgreiche Auktionen sprechen für sich.
Höchstmögliche Erlöse bei günstigen Bedingungen erwarten Sie.

**Ständige Annahme von Einlieferungen oder Ankauf gegen sofortige
Barzahlung.**

Bei größeren Objekten kommen wir gerne zu Ihnen ins Haus.
Absolute Diskretion wird zugesichert.

70173 Stuttgart (Mitte), Büchsenstr.15 / IV. Stock

Telefon 0711 / 290968 - Telefax 0711 / 290951 - eMail:rauss-fuchs@-t-online.de

Homepage:www.rauss-fuchs.de



Morgen beginnt heute.

Der erste Schritt zur Vorsorge ist ganz einfach. Bei einem Gespräch analysieren wir gemeinsam Ihre aktuelle Situation und Ihre zukünftigen Ansprüche. Sie werden sehen. Es lohnt sich.

Vermittlung durch:

Scheuermann und Augsten GbR

Marktstr. 21, D-72622 Nürtingen

Scheuermann.augsten@allianz.de, www.scheuermann-augsten.de

Tel. 0 70 22.3 10 34, Fax 0 70 22.3 81 73

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Briefmarken Ralf Schumann Aktuell

Folgende Leistungen kann ich Ihnen bieten:

- Lagerbücher aus ganz Deutschland inkl aller Nebengebiete, Schweiz, Österreich, Frankreich, Liechtenstein und Cept inkl Gebiete
Sehen Sie auf einen Blick ob die Marke da ist oder nicht !!
- West und Osteuropa sowie Alle Welt auf Steckkarten zum aussuchen
- Motive zu besonders günstigen Preisen (meist 33%)
- Große Briefauswahl ab 50 Cent
- Restsammlungen und Dublettenbücher zu Super Preisen
- Jahrgänge Bund, Berlin DDR **/o/ETB usw

Und natürlich vieles mehr.....

Fehllistenbearbeitung, Kopienversand, Ebayhandel (username briefmarkenschumann),
Monatsabo, Sonderangebote und und und

Testen Sie mich damit ich auch Sie überzeugen kann !

Briefmarken Ralf Schumann Hauptstr.41 89275 Elchingen

Telefon 07308-42452 Fax 07308-923726 E-mail briefmarkenschumann@t-online.de



Autohaus
ROOS



Nissan Vertragswerkstatt

**Ihr kompetenter Partner, wenn 's um 's Auto
ganz in Ihrer Nähe**

Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen, PKW+LKW, KFZ-Meisterbetrieb mit
DEKRA- und AU-Abnahme, ESSO-Station, Reifenservice und mehr

**72622 Nürtingen-Oberensingen,
Stuttgarter Str. 22**

Tel: 07022-95222-0, FAX: 07022-95222-20

e-Mail: autohaus.roos.nuertingen@t-online.de